

Hygienekonzept der Lebensnah Kindertagespflege

Handhygiene

Händewaschen: Beim Betreten der Räumlichkeiten waschen die Kinder im Sanitärbereich mit Unterstützung der Kindertagespflegeperson die Hände. Sie verwenden die am Waschbecken befindliche Schaumseife sowie ein Einmalhandtuch, das im Spender bereitsteht und ihnen gegeben wird.

Gewaschen wird die ganze Hand, einschließlich Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen und Fingernagel für mindestens 20 Sekunden, die Hand wird dabei mit Seife kräftig eingeschäumt und danach gründlich abgespült. Ein Handpflegemittel steht für die Betreuungspersonen bereit.

Händedesinfektion: Für die Eltern der Tagespflegekinder steht ein Desinfektionsmittel im Eingangsbereich zur Verfügung, das bei Betreten des Hauses benutzt werden kann. Die Tagespflegeperson desinfiziert sich ihre Hände nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten bzw. dem Wickeln mit Stuhl. Hierfür steht das Desinfektionsmittel im Betreuungsraum auf einem hohen Regal, das für die Kinder unzugänglich ist.

Eine Flächendesinfektion wird unmittelbar vorgenommen bei Verunreinigung mit Erbrochenem, Blut, Stuhl, Urin.

Im Sanitärbereich wird ein Hände- und ein Flächendesinfektionsmittel sowie Allzweckreiniger für die Kinder unzugänglich aufbewahrt.

Reinigung

Handkontaktflächen (Tische, Türklinen, Fenstergriffe, Fenster-/ Glasscheiben auf Kinderhöhe) werden täglich mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel abgewischt.

Das Spielmaterial wird einmal wöchentlich gründlich mit heißem Wasserdampf oder tensidhaltigem Reinigungsmittel gereinigt sowie nach Kontakt mit Speichel täglich.

Die Teppiche werden täglich mit der Elektrobürste des Hyla EST abgesaugt und regelmäßig bei 60 Grad gewaschen, bei Verschmutzung umgehend. Die darunterliegenden Krabbelmatten werden mit einem tensidhaltigen Putzmittel feucht abgewischt. Der Holzboden wird täglich gesaugt und nach der Kinderbetreuung mit einem tensidhaltigen Holzpflegemittel feucht gewischt.

Der Sanitärbereich sowie die Wickelaufgabe werden täglich gereinigt.

Der Spielbereich im Wohnzimmer wird regelmäßig (spätestens alle 1 – 2 Stunden) stoß gelüftet.

Das Wickeln geschieht auf einer geschützt liegenden Wickelunterlage im Spielbereich. Hierbei werden grundsätzlich Einmalhandschuhe getragen. Jedes Kind bringt ein Handtuch als Wickelaufgabe mit, das wöchentlich bzw. nach Verschmutzung gewechselt wird.

Es liegen im Betreuungsraum auf einem hoch liegenden Regal Einmalhandschuhe und Desinfektionstücher bereit. Ein Windeleimer mit fest schließendem Plastikbeutel steht hinter der Tür zum Spiel- und Wohnbereich bereit.

Luftreinigung

Mindestens einmal täglich wird die Atemluft in den Betreuungsräumen von Krankheitserregern und Feinstaub befreit. Dies geschieht durch das Luftreinigungsprogramm des Hyla Est. Bei Erbrechen oder sonstigen Verunreinigungen und Risiken umgehend. Das Luftreinigungsgerät Hyla Area läuft durchgehend im Essbereich.

Einnahme von Getränken/ Mahlzeiten

Mahlzeiten werden am Tisch eingenommen, jedes Kind sitzt hierfür in einem Hochstuhl und benutzt sein eigenes Geschirr. Das Trinken erfolgt aus mitgebrachten Flaschen oder Trinkbechern.

Jedes Kind erhält täglich einen frischen, nassen Baumwoll-Lappen zur Reinigung von Gesicht und Händen nach den Mahlzeiten. Dieser liegt gemeinsam mit der Vesperdose und der Trinkfalsche des Kindes auf einem mithilfe von Namensschildern persönlich zugeordneten Tablet auf dem Brett über dem Tisch bereit. Alle Lätzchen werden separat hängend neben dem Ofen getrocknet und am Ende der Woche nach mehrstündigem Einweichen in heißem Wasser und Soda bei mindestens 60 Grad in der Waschmaschine gewaschen.

Jedes Kind erhält täglich ein frisches Silikonlätzchen, das zwischen den Mahlzeiten ebenfalls auf dem persönlichen Tablet gelagert wird. Nach Gebrauch werden die Lätzchen in heißem Wasser mit Spülmittel gereinigt und in der Küche zum Trocknen aufgehängt.

Die Tablets werden nach Verwendung in der Spülmaschine bei mehr als 55 Grad gesäubert.

Die Hochstühle werden täglich feucht mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel abgewischt.

Der Tisch wird nach jeder Mahlzeit feucht abgewischt.

Zubereitung von Mahlzeiten

Alle Kindertagespflegepersonen nehmen regelmäßig an den dafür vorgeschriebenen Schulungen zur Lebensmittelhygiene teil.

Die Temperatur des Kühlschranks wird in jedem Fach durch ein digitales Kühlschrankthermometer gemessen und täglich abgelesen. Die Werte werden in die an der Tür des Kühlschranks hängende Kontroll-Liste eingetragen. Bei Abweichung wird die Temperatur angepasst.

Die Lagerung der verderblichen Lebensmittel im Kühlschrank erfolgt in den jeweils dafür vorgesehenen Temperaturzonen.

Verderbliche Lebensmittel, deren Ablaufdatum überschritten ist, werden nicht an die Kinder der Tagespflege ausgegeben.

Küchenutensilien und Flächen, die mit rohem Ei in Kontakt kommen, werden nach Verwendung mit heißem Wasser (über 60 Grad) sterilisiert, Lappen oder Handtücher umgehend ausgetauscht.

Zur Reinigung der Hände stehen ein Seifenspender und ein Papierhandtuchspender bereit.

Die Wisch- und Trockentücher werden täglich gewechselt, der Fußboden gesäubert sowie alle Flächen gründlich abgewischt. Der Kühlschrank wird einmal wöchentlich feucht ausgewischt mit einem tensidhaltigen Putzmittel.

Ausschluss von der Betreuung in der Tagespflegestelle

Gemäß § 6 Abs. 1 CoronaVO Kita werden Kinder von der Betreuung in der Tagespflegestelle ausgeschlossen, wenn sie einen sichtlich kranken, erschöpften und leidenden Eindruck machen. Die Eltern werden beim Bringen der Kinder nach Besonderheiten und gesundheitlichen Auffälligkeiten befragt.

Die Tagespflegeperson behält sich in diesem Fall vor, das Kind von den Eltern unverzüglich abholen zu lassen.

Notfallversorgung

Zur Versorgung von Wunden und Verletzungen liegt im Betreuungsraum sowie in einer Tasche zum Mitnehmen ein Erste-Hilfe-Set bereit. Es enthält alle notwendigen Materialien zur Erstversorgung sowie eine Liste mit Rufnummern der Eltern. Eine Auswahl von Notrufnummern liegt ebenfalls bereit.

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Verunreinigte Oberflächen desinfizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bei Verunreinigung mit Erbrochenem, Blut, Stuhl, Urin 	<i>Flächen-Desinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid PLUS)</i>	Einmalhandschuhe anziehen mit getränktem Einmaltuch Verunreinigung aufnehmen und sofort entsorgen desinfizieren Einmalhandschuhe entsorgen Händedesinfektion	Tagespflegeperson
Räume umgehend querlüften	<ul style="list-style-type: none"> • bei Erbrechen in Räumen 		Kinder aus dem Raum bringen (Einatmen der infektiösen Luft (Aerosole) vermeiden)	Tagespflegeperson
Flächenreinigung intensivieren (auch alle Handkontaktflächen wie z. B. Tür-, Fenstergriffe, Schalter, Telefone)	<ul style="list-style-type: none"> • Bei gehäuften Magen-Darm-Erkrankungen 	Reinigungsmittel, ggf. <i>Flächen-Desinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid PLUS)</i>	Schutzhandschuhe verwenden Intervalle verkürzen	Tagespflegeperson, Reinigungskraft
Maßnahmen bei	<ul style="list-style-type: none"> • Meldepflichtigen Erkrankungen nach § 34 IfSG • im Ausbruchsfall 		Absprache mit dem Gesundheitsamt	Tagespflegeperson
Hände- und Flächen-Desinfektionsmittel „begrenzt viruzid PLUS“ verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • bei vermehrtem Auftreten von Magen-Darm-Erkrankungen ohne Erregernachweis • bei Verdacht auf Noro-, Rota-, Adeno- und Astrovirus-Erkrankungen 	<i>Flächen-Desinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid PLUS)</i> <i>Händedesinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid PLUS)</i>	Flächendesinfektion Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten)	Reinigungskraft Tagespflegeperson
An Händehygiene erinnern	bei Krankheitshäufungen (z. B. grippale Infekte, Durchfall, Erbrechen, Husten)			Tagespflegeperson

